

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

9.3.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 9. März 1897.

Abteilung **A** (Note Abonnementskarten). **41.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Der Sohn des Kalifen.

Dramatisches Märchen in vier Aufzügen von Ludwig Fulda.

Regie: Herr Dr. Kilian.

Personen:

Mohamed Alhadi, Kalif von Bagdad	Herr Reiff.
Prinz Aljad, sein Sohn	Herr Höcker.
Schehriar, Bezier	Herr Schilling.
Selmira, seine Schwester	Frau Höcker.
Mustapha, Begleiter des Prinzen	Herr Brehm.
Kairam, Aufseher der Sklaven	Herr Andresen.
Morgiane, eine Sklavin	Fräulein Berndl.
Amine	Fräulein Engelhardt.
Selim, } Aerzte	Herr Kempf.
Duban, }	Herr Hallego.
Hassan, } Bürger von Bagdad	Herr W. Beyer.
Jussuf, }	Herr Benedict.
Ibrahim, }	Herr Jörnitz.
Daruma, Dienerin des Kairam	Frau Schmidt.
Ein alter Bettler	Herr Wassermann.
Zwei Burſche	Herr Geisendörfer.
Ein Sklave	Herr Haag.
Eine Tänzerin	Herr Hunkler.
Hofherren. Sklaven. Tänzerinnen. Gefangene. Krieger. Volk.	Fräulein Pany.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Krank: Herr Lange.

Kleine Preise:

Balkon - Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — P.	Sperreſiſe	I. Abt. 3 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — P.
II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " — M. 70 P.		
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. — P.	4. Rang Seite	I. " — M. 60 P.
II. " 3 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " — M. 50 P.		
Logen 1. Rang	I. " 4 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 P.	2. Rang Stehplatz	1 M. 50 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 2 M. — P.	II. " 2 M. — P.	II. " — M. 50 P.		
Balkon	I. " 4 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — P.	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 50 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.	II. " — M. 40 P.		
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 20 P.	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 30 P.
II. " 3 M. — P.	II. " 1 M. — P.	II. " 1 M. — P.	II. " — M. — P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vorverkäufe zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht **Vorverkauf** stattfindet) nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 P für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbüro einzufenden.

Die auf **Vorverkäufen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 10. März Theater in Baden: 26. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Der Sohn des Kalifen.** Dramatisches Märchen in vier Aufzügen von Ludwig Fulda.

Donnerstag, den 11. März. Abteilung **B** (Selbe Abonnementskarten). **41.** Abonnements-Vorstellung. **Cavalleria rusticana. (Sizilianische Bauernbrev.)** Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Coppelia. Ballet in zwei Abteilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes.